

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 20. Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt 2009

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 07. März 2009

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vom ADAC Württemberg am _____ unter No. _____ (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB-Automobil-Rallyepokal 2009 Region SÜD
- Vorlauf zum Rallye Südwest Pokal
- Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal 2009
- Württembergischer ADAC Rallyepokal 2009
- AvD-Rallyemeisterschaft 2009
- Historic-Rallye-Cup 2009 (siehe gesonderte Ausschreibung)
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

VG Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt
HMC Öhringen – HWRT Wohlmuthausen – RTC Mainhardt

Helmut Reichert
Bergstraße 12, 74629 Pfedelbach
Tel. 07941-36082 Fax: 07941-63834 Email: reichert.pokale@web.de

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

VG Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt
HMC Öhringen – HWRT Wohlmuthausen – RTC Mainhardt

Jörg Herrmann
Jakob-Fischer-Strasse 23
74626 Bretzfeld-Schwabbach
FON: 07946-3960
FAX: 07946-942508
Mail: rallye@rallye-hohenlohe.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich von 18.00 – 20.00 Uhr

ZEITPLAN:

31.01.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
28.02.2009 24.00 Uhr	Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
07.03.2009 7.30 Uhr	Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld)
07.03.2009, nach Zeitplan	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
07.03.2009, nach Zeitplan	Dokumentenabnahme, Ort: Rallyezentrum Erich-Fritz-Halle, Pfedelbach
07.03.2009, nach Zeitplan	Technische Abnahme, Ort: GTÜ KFZ-Prüfstelle Stephan Pfedelbach
07.03.2009, 11.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
07.03.2009, 11.40 Uhr	Öffnung des Startparks: Parkplatz Fa. Elbe, Pfedelbach
07.03.2009, 12.01 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Startpark Fa. Elbe, Pfedelbach
07.03.2009, ca. 16.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Fa. Elbe, Pfedelbach, anschließend Parc fermé
07.03.2009, ca. 19.30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
nach Ablauf d. Protestfrist	Siegerehrung, Ort: Rallyezentrum Erich-Fritz-Halle, Pfedelbach
Offizielle Aushangtafel:	Rallyezentrum Erich-Fritz-Halle, Pfedelbach

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Delegierte des HMC Öhringen, HWRT Wohlmuthausen u. RTC Mainhardt

Offizielle:

Sportkommissare:	Walter Stöger (SPA 1058426) (Vorsitzender)
	Wilfried O. Marbach (SPA 1059058)
DMSB-Beobachter:
DMSB-Regionalbeauftragter:
Rallyeleiter:	Helmut Reichert (SPA 1060844)
Stellv. Rallyeleiter:	Jörg Herrmann
Rallyesekretär/e:
Leiter der Streckensicherung:	Heinz Rothfuß (SPA 1060767)
Umwelt-Beauftragter:	Jörg Herrmann
Technische Kommissare:	Rainer Kastl (SPA)
Teilnehmerverbindungsleute:	Gaby Roth
Obmann der Zeitnahme:	Ralf Herzog (SPA 1043097)
Auswertung:	Tanja Bader
Leitender Rallyearzt:
Medizinischer Einsatzleiter:
Presse-Betreuung	Jörg Herrmann, 74626 Bretzfeld-Schwabbach, Jakob-Fischer-Strasse 23 Tel. 07946-3960, presse@rallye-hohenlohe.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 120 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 99 % Festbelag, 1 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
- entfällt -

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

- 1. Klasse bis 1400 ccm
- 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
- 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
- 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischem Reglement:

- 11. Klasse bis 600 ccm
- 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
- 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
- 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
- 16. Klasse über 3000 ccm

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:

- 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
- 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
- 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
- 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
- 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

- 22. Klasse bis 1600 ccm
- 23. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- 24. Klasse über 2000 ccm

Klassenzusammenlegungen: Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
- Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale DMSB-Lizenz (N)
- Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer
- Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

- EUR 110,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenn geld
- EUR 130,00 bei normalem Nennungsschluss

- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 150,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 170,00 bei normalem Nennungsschluss

4.3 - entfällt -

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR): EUR 15,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck / in bar beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

Volksbank Hohenlohe, Kto 102 996 024, Blz 620 918 00
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

VG Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt,
Jörg Herrmann, Jakob-Fischer-Str. 23, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Tel.: 07946-3960, Fax 07946-942509, Email: j.herrmann@hmc-oehringen.de

4.7 Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet: a) an Teilnehmer, deren Nennung abgelehnt wird, b) in Ausnahmefällen bei höherer Gewalt bis zum 21.02.08 / 24:00 Uhr c) wenn die Veranstaltung abgesagt wird

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.000 für den Todesfall
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: auf der Motorhaube

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

wird ggf. am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

Beide vorderen Seitentüren für die Startnummern, Heckscheibe oben links für kleine Startnummer

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

- entfällt -

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Die Wertungsprüfungen dürfen maximal zweimal besichtigt werden, die Besichtigung auf nicht öffentlichen Wegen und Straßen darf nur mit angemessener Geschwindigkeit, maximal jedoch 50 km/h erfolgen. Es besteht absolutes Trainings- und Abfahrverbot vor der Veranstaltung auf allen Wertungsprüfungen. Die Einhaltung des Zeitplans und der Bestimmungen ist mit einer separaten Bordkarte nachzuweisen und ist Bestandteil der Veranstaltung. Zusätzliche Bestimmungen werden ggf. vor dem Beginn der Einführungsrunde durch Aushang bekannt gegeben.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Parkplatz Fa. Elbe, Pfedelbach

9.2 Einbringen in den Startpark
07.03.2009, unmittelbar nach Beendigung der Besichtigungsrunde

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	- entfällt -
Wertungsprüfungsleiter:	Warnweste gelb
Streckenposten:	Warnweste orange
Zeitnehmer:	Warnweste weiß

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2008 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten

11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	60 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende eines Tages, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Klassenwertung:	Pokale für 30 % der gestarteten jeder Klasse
WP-Bestzeit:	Preise für Bestzeit in WP 1 – alle Klassen
Gruppensieger:	Pokale für 1. Platz (ab 5 Starter in der Klasse)
Gesamtsieger:	1 Siegerkranz für das Gesamtsiegerteam
Damenwertung:	Pokale für das beste Damenteam
Sonderwertung:	Pokal für das beste Neueinsteigerteam / für den besten Neueinsteiger

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Vorgezogene Technische Abnahme (GTÜ KFZ-Prüfstelle Stephan Pfdelbach) auch bereits am Freitag, 06.03.2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr möglich

Für die Wertung zum Historic-Rallye-Cup 2009 gilt die gesonderte Ausschreibung

Der Wertungsmodus für die Mannschaftswertung wird per Aushang bekannt gegeben

Vergabe der Startnummern 1 bis 10 an gesetzte Fahrer vorbehalten.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte, Hotels, Anfahrtsilfe und weitere Infos siehe www.rallye-hohenlohe.de. Ergebnislisten sind nach der Veranstaltung unter www.rallye-hohenlohe.de verfügbar, es erfolgt kein Versand. In der Streckenführung vom Rallyezentrum zur WP1 ist eine Teampräsentation auf dem Marktplatz Öhringen enthalten.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Öhringen, den 09.01.2009

Fahrtleiter:

Helmut Reichert: